

## US-Zölle: Keine gute Nachricht für den Niederrhein



© Weissblick - Fotolia.com

Für die Wirtschaft am Niederrhein sind die von den Vereinigten Staaten angekündigten Zölle auf Stahl- und Aluminiumprodukte keine gute Nachricht. „Die USA sind ein wichtiger Markt für die Betriebe am Mittleren Niederrhein“, erläutert Jürgen Steinmetz, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein. „Für 21,5 Prozent der exportierenden Betriebe ist Nordamerika eine wichtige Zielregion.“ Stahl- und Aluminiumproduktion sind bedeutende Branchen am Mittleren Niederrhein. Etwa 10.000 Beschäftigte arbeiten in der Region in der Metallerzeugung und -bearbeitung. Dazu kommen mehr als 2.000 Beschäftigte im Großhandel mit Metallprodukten. „Die Exportquote unserer Wirtschaft ist mit knapp 50 Prozent sehr hoch“, betont Steinmetz. „Jeder zweite Euro wird im Ausland verdient.“ Ein Handelskrieg dürfte für die Außenhandelsunternehmen spürbare Folgen haben.

Die Außenhandelspolitik der US-Regierung wird nicht nur von Unternehmen aus dem Bereich Metallerzeugung und -bearbeitung, kritisch gesehen, sondern auch von Unternehmen aus verschiedenen anderen Branchen. „Unsere aktuelle Konjunkturumfrage hat gezeigt, dass viele Unternehmer nicht davon ausgehen, dass sie ihre Exporte weiter steigern können“, berichtet Steinmetz. „Das ist ein Indiz dafür, dass die Betriebe die Gefahr eines Handelskriegs bereits einkalkulieren.“

Für Steinmetz gelte es jetzt, den Schaden zu begrenzen und europäische Geschlossenheit zu zeigen. Im Zweifel seien Gegenmaßnahmen nötig, um die EU-Position zu stärken. „Sonst besteht die Gefahr, dass Zugeständnisse unsererseits zu immer neuen Zumutungen aus den USA führen – zum Schaden unserer Wirtschaft.“ Für offene Märkte und international faire Wettbewerbsbedingungen einzustehen, sei deshalb oberstes Gebot.

### Ansprechpartner

**Lutz Mäurer**

Telefon: +49 2151 635-358

Telefax: +49 2151 635-44358



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

**Gregor Werkle**

Telefon: +49 2151 635-353  
Telefax: +49 2151 635-44353  
E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 18298  
Ausdrucksdatum: 20.10.2021